

1685 // 1710-2010

**300 JAHRE / WILHELM FRIEDEMANN
UND 325 JAHRE / JOHANN SEBASTIAN**

B / A / C / H

**DER FAMILIEN-GEBURTSTAG
IN DER BACHSTADT WEIMAR**

.....

4 - 11 JULI 2010

.....

Schirmherrschaft: Nikolaus Harnoncourt

FESTIVALPROGRAMM



BACH BIENNALE WEIMAR

2010

VEREHRTE BACH-KENNER UND LIEBHABER,

Er war ein Glückskind – und hatte es dennoch besonders schwer, sein Talent glücklich zu verwirklichen: Wilhelm Friedemann Bach, geboren am 22.11.1710 in Weimar. Ältester Sohn der Bach Familie, – ein „Wunschkind“?, – der Vater mit 25 Jahren einer der berühmtesten, bestsituiertesten Musiker seiner Zeit. „Friede“ – das ist zeitlebens sein Kosename vom Papà. – War Friedemann sein „Liebling“? – Hochbegabt, von Kind an musikalisch gefördert, Universitätsstudium, Organist in Dresden, Musikdirektor in Halle, frei konzertierender Virtuose und bekanntester Improvisator seiner Zeit, Komponist, Pionier auf dem Gebiet der Claviermusik: vielfach tritt der begabteste aller Bach-Söhne in die Fußstapfen des „Übervaters“ – mit welchen Konsequenzen für ihn selbst als Mensch, als Musiker? – Mit 53 Jahren kündigt er ohne Alternative die sichere Hallenser Stellung, damit entscheidet er sich nachweislich als erster Musiker, seiner Zeit weit voraus, für eine freie künstlerische Existenz. Er findet keine Anstellung mehr – war das seinem Charakter geschuldet? – verkauft Hab und Gut, am Ende sogar Werke seines Vaters – hatte er Geldsorgen... Alkoholprobleme? –, und stirbt völlig verarmt. Das Leben Wilhelm Friedemanns wirft viel mehr Fragen auf, als es beantwortet – diese Biografie bleibt spannend... wie seine wunderbare Musik.

Was er hinterlässt, ist splendid: Vorahnungen von Mozart, Haydn, Schubert, Chopin? Romantisch anmutende Tastenbrillanz ebenso wie kristalline formale Klarheit und unbändiger musikalischer Freiheitsdrang... Bachs Ältester schrieb tatsächlich „Zukunftsmusik“ – war jedoch zugleich ganz ein Kind seiner Epoche. Das rebellische Aufbegehren gegen jede Gängelung hat er wohl vom Vater – er bleibt sich als Künstler immer vollkommen treu. Nach 300 Jahren ist es daher an der Zeit, dem großen, kompromisslosen Individualisten und Meister der Komposition zu konzidieren: diese Musik in ihrer Lebensbejahung, Abgründigkeit, Melancholie, Brillanz, Schroffheit, Spontaneität, Raffinesse, Kühnheit und Leidenschaft ist unverwechselbar nur eines: typischer Wilhelm Friedemann Bach!



Bach authentisch – „Originale Instrumente am Originalen Ort“: als deutschlandweit einziges Bachfestival exklusiv „on period instruments“ (dem Instrumentarium der Epoche) setzt auch die zweite **BACH BIENNALE WEIMAR** auf das klang sinnliche Erleben der passionierten Musiksprache des 18. Jahrhunderts. Damit schafft sie innovative Voraussetzungen für – im wahrsten und doppelten Wortsinn – zeitgemäße Interpretationen und einen klanglich ungeschminkten Dialog der sogenannten Alten Musik mit uns hier und heute: Zeitgenosse Bach. Wir freuen uns, dass Publikum und Medien 2008 das neue Weimarer Bachfestival und sein singuläres Profil begeistert begrüßt haben. Unter den Thüringer Bachstädten nimmt Weimar sowohl als Bachs längster Aufenthaltsort wie als Geburtsort der beiden berühmtesten Söhne eine besondere Stellung ein. Mit einem eigenen, exklusiven Weimarer Bachfestival erfüllt die Kulturstadt diesen Rang nun adäquat mit Leben.

Ansprechend und anspruchsvoll sind keine Gegensätze: unangepasst und experimentierfreudig wie der junge „Weimarer Bach“ beginnt das Festival 2010 mit einer Ausstellung zeitgenössischer abstrakter Malerei – im Dialog mit der bis heute „modernen“ Musik Johann Sebastian Bachs. Protagonisten 2010: das Geburtstagskind „Friede“, Vater Bach und die Bach-Familie. Hochkarätige Künstler und Ensembles, Solo-, Kammer- und Orchestermusik, Vorträge, Stadtführung, Geburtstagsfeier für „Friede“ und barocke kulinarische Genüsse an authentischen Bachorten: die **BACH BIENNALE WEIMAR** spannt einen weiten Bogen über ein reiches Jahrhundert Musikgeschichte. Ein Jahrhundert des Umbruchs, das die Fesseln des Absolutismus ein für allemal abzustreifen glaubte und klar postulierte: jeder Mensch ist in Meinungsäußerung und Handlung frei.

Herzlich willkommen zum „Familiengeburtstag“ in Weimar!

Prof. Myriam Eichberger

Prof. Bernhard Klapprott



SO 4/7/2010

18.00 UHR

Zeitgenosse Bach /// **Auftaktkonzert + Vernissage der Ausstellung „Chromatik und Fuge“** / Gentsches Treppenhaus des Residenzschlosses

Johann Sebastian Bach / Werke für Laute Solo

Joachim Held / Barocklaute (ECHO Klassik-Preis 2006), Bilder von Axel Eckert

Premiere beim Bach-Festival: die bis heute „moderne“ Tonsprache Bachs – in symbiotisch-kritischer Gegenüberstellung mit zeitgenössischer abstrakter Malerei. Der Maler Axel Eckert war Meisterschüler und Assistent von Sean Scully, Joachim Held gilt heute als einer der international renommiertesten Lautenisten.

Eintritt: Plätze mit Frontalsicht Podium 22.- € / erm. 19.- €

Freie Platzwahl 20.- € / erm. 17.- €

IN KOOPERATION MIT DER KLASSIK STIFTUNG WEIMAR / UNTERSTÜTZT VON: ILM-PACK GMBH

DI 6/7/ MI 7/7/ DO 8/7/2010

JEWELS 12.30-13.00 UHR

Jeunesse Festival /// **3 Lunchkonzerte** / Gentsches Treppenhaus des Residenzschlosses

Solowerke für Cembalo und Barockvioline von Johann Sebastian Bach

Studierende des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Inspiriert vom Londoner Erfolgsmodell: Bach + Bild + Mahlzeit = die ideale Mittagspause / Mittagessen im Schlosshof vor oder nach dem Konzert möglich, Catering.

Unkostenbeitrag: (Konzert, exkl. Essen) 3.- €, Ticketverkauf: nur Tageskasse



FR 9/7/2010

20.00 UHR

Eröffnungskonzert / Stadtkirche St. Peter und Paul (Taufkirche aller Weimarer Bach-Kinder)

„Drei Weimarer Solitäre“ / Kammermusik der Bach-Familie / Werke von Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach
musica ad hoc / Marion Moonen, Doretthe Janssens - Traverso,
 Job ter Haar - Violoncello, Vincent van Laar - Cembalo

„Drei-Bäche-Stadt Weimar“ pur: die Kammermusik Johann Sebastian Bachs und seiner Weimarer Söhne zeigt exemplarisch-durchsichtig (Wahl)-Verwandtschaften versus Individualität sowie (Generations)-Brüche des Kompositionsstils einer Musikerfamilie - wie auch des gesamten 18. Jahrhunderts.

Eintritt: Mittelschiff 25.- €/ erm. 22.- €; Seitenschiff 20.- €/ erm. 17.- € / Kinder bis 14 Jahre 9.- €

UNTERSTÜTZT VON: SPARKASSENSTIFTUNG WEIMAR - WEIMARER LAND



23.00 UHR

Zeitgenosse Bach /// **Nachtkonzert „Reflexionen“ in der Ausstellung „Chromatik und Fuge“** / Gentsches Treppenhaus des Residenzschlosses
 Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Fulvio Caldini

Amsterdam Loeki Stardust Quartet

Reflexionen „Musik und Bild“ Dr. Tassilo Eichberger

Der vielbeschworene Zusammenhang zwischen Musik und Bild wird kritisch hinterfragt – und neu in Szene gesetzt. Die Protagonisten: Musik von Johann Sebastian Bach – Neue Musik – Zeitgenössische Kunst – Klassische Strukturen...zum selbst hören und sehen! Auch eine Referenz an berühmte Weimarer Bauhaus-Künstler und Bach-Verehrer wie Paul Klee, Lyonel Feininger und andere. Die „Loekis“ sind seit 30 Jahren weltweit unbestrittene Nr. 1 unter den Blockflöten-Ensembles.

„If there ist a better recorder ensemble ... I have yet to hear it.“ (Gramophone)

Eintritt: Plätze mit Frontalsicht Podium 23.- €/ erm. 20.- €

Freie Platzwahl 20.- €/ erm. 17.- €

UNTERSTÜTZT VON: CLONDIAG

SA 10/7/2010

10.00 UHR

Fingerabdruck /// **Über Leben und Tätigkeit der Bach-Familie in Weimar** / Ein vertiefender Stadtrundgang mit Begleitung und musikalischen Beiträgen / Treffpunkt: Stadtkirche St. Peter und Paul, Dauer: ca. 2h

Begleitung: Bernd Mende / Es musizieren Studierende des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Superintendent Henrich Herbst gibt Einblicke in das originale Taufregister Wilhelm Friedemann Bachs und die Kindstaufe zu Bachs Zeit /// Bücherkubus des Studienzentrums der Herzogin Anna-Amalia Bibliothek Weimar – Prof. Dr. Helen Geyer über „Bach und sein Schülerkreis“ /// Grand Hotel „Russischer Hof“, Prof. Dr. Walter Salmen über „Bach in Weimar als Diener Dreier Herren“ /// Bach authentisch: Taufkirche und Taufstein der Bach-Familie; die Orte, an denen Bach ein- und ausging, komponierte, unterrichtete und lebte – so garantiert nur in Weimar.

Eintritt: Stadtrundgang 15.- €/ erm. 11.- € inkl. einer Erfrischungs-Bowle

UNTERSTÜTZT VON: STADTWERKE WEIMAR

Anschließend können Sie optional den „Bach-Schmaus“ genießen.

CA. 12.30 UHR

„Bach-Schmaus“ im Grand Hotel „Russischer Hof“ / Ein Menü nach originalen Rezepten der Bach-Zeit mit „Taffel-Music“

Kosten: Stadtführung inklusive „Bach-Schmaus“: 42.- €/ erm. 37.- €

(Erfrischungs-Bowle, reichhaltiges Buffet nach originalen Rezepten der Bachzeit, inkl. Freibier, exkl. sonstige Getränke) / Anmeldung & Vorab-Überweisung bis 2.7.10 beim „Grand Hotel Russischer Hof“, Tel. 03643 774804, „Bach-Schmaus“ auf Konto 036 27 64 54 00 (Grand Hotel Russischer Hof) Commerzbank AG, BLZ 700 800 00

UNTERSTÜTZT VON: EHRINGSDORFER BRAUEREI



14.30 UHR

Zeitgenosse Bach /// **Konzert „Reflexionen“** / Wiederholung Nachtkonzert
siehe Fr 9.7.2010, 23.00 Uhr

UNTERSTÜTZT VON: CLONDIAG

.....

17.00 UHR

Vortrag / **Wittumspalais**

„Sapere aude!“ Das Zeitalter der Aufklärung

N.N. / siehe Tagespresse oder unter: www.bachbiennaleweimar.de

„Habe den Muth, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ (Immanuel Kant)
Wilhelm Friedemann Bach war ein Kind der Epoche dieses neuen Denkens.

Eintritt: 7.- € / erm. 5.- €

.....

17.00 UHR

Nachmittag in Arnstadt / **Konzert in der Bachkirche Arnstadt**

„Cantus & Orgel – Choral und Bearbeitung“

Bernhard Klapprott - Orgel, Cantus Thuringia

Choralbearbeitungen aus dem „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach sowie von Wilhelm Friedemann Bach im Dialog mit den gleichnamigen gesungenen Choralsätzen. Das in Weimar entstandene „Orgelbüchlein“ nannte Albert Schweitzer „das Wörterbuch der Bachschen Tonsprache“. Im Fokus stehen Querverbindungen: Stimme – Orgel; Original – „Bearbeitung“; Vater – Sohn.

Eintritt: 12.- € / erm. 10.- € / Kinder bis 14 Jahre 5.- €

IN KOOPERATION MIT DEM THÜRINGER ORGELSOMMER



SA 10/7/2010

18.30 UHR

Konzert „Recital à due Cembali“ / WittumspalaisWerke von Wilhelm Friedemann Bach, Johann Sebastian Bach
und Joseph Haydn*Aleksandra Magdalena & Alexander Grychtolik, Cembalo*

Das Konzert präsentiert in reizvoller Doppelcembalobesetzung die doppelte Rolle von „Schüler“ und „Meister“ der „Zwischengeneration“ der Bachsöhne zwischen Barock und Klassik. Ein unterhaltsames Programm, das in Haydns vierhändigen Variationen „Il maestro e lo scolare“ (Der Meister und sein Schüler) und eine Improvisation eines barocken Cembalo-Concertos im Geiste gegenwärtiger Bach-Schülerschaft mündet.

Eintritt: 13.- € / erm. 10.- € / Kinder bis 14 Jahre 6.- €

22.00 UHR

**Fest „Alles Gute zum Geburtstag, Friede!“ / Wir feiern den 300sten
von Wilhelm Friedemann Bach - feiern Sie mit! / Beim Geburtsort von Wilhelm
Friedemann – Hof des Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek**

„Friede's“ Geburtstag – Rückblick und Ausblick: was ist los mit Wilhelm Friedemanns Geburtshaus – wo lebte die Bach-Familie? Welche Paten hat das Geburtstagskind heute? Und an welchem Ort könnten „die Bäche“ heute wieder in Weimar Fuß fassen? Aktuelle Fragen einer Kulturmetropole – die Antworten hier! Eine vergnüglich-seriöses Capriccio mit musikalischen und anderen Überraschungen... und einer Geburtstagstorte mit 300 Stücken.

Eintritt kostenfrei

IN KOOPERATION MIT DER STADT WEIMAR / UNTERSTÜTZT VON: GRAND HOTEL „RUSSISCHER HOF“,
KULTURDIREKTION DER STADT WEIMAR UND EHRINGSDORFER BRAUEREI



9.30 UHR

Festgottesdienst am 6. Sonntag nach Trinitatis / Stadtkirche St. Peter und Paul

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Georg Philipp Telemann

Studierende des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Liturgie und Predigt: Superintendent Henrich Herbst

Eintritt kostenfrei

11.30 UHR

**Bach im Dialog /// Matinée – „Wilhelm Friedemann Bach –
der erste Romantiker?“ / Festsaal des Stadtschlosses**

Werke für Hammerflügel von Wilhelm Friedemann Bach, Frédéric Chopin,
Johannes Brahms, Franz Xaver Mozart u.a. in musikalischer und verbaler
Gegenüberstellung

Wolfgang Brunner, Hardy Rittner (ECHO Klassik-Preis 2009), Hammerflügel

*Instrumente: Julius Blüthner 1864 (Sammlung Beetz in Weimar), sowie eine
Kopie nach Anton Walter, 1790*

Eine Hommage an den Tastenvirtuosen und Pionier der Claviermusik Wilhelm
Friedemann Bach. An der Entwicklung der Gattung Klavierkonzert hatte er
wesentlichen Anteil. Seine kühnen Polonaisen lassen die noch ferne Romantik
erahnen... aber Ohren auf: es ist auch möglich, dass die Titelfrage im Lauf des
Konzerts verneint wird!

Eintritt: 23.- €/ erm. 20.- €



SO 11/7/2010

15.00 UHR

Jeunesse Festival /// **Konzert** / Festsaal Fürstenhaus der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Werke von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach

Studierende der Musikakademie Krakau

Der „andere“ Weimarer Bach-Sohn steht hier zusammen mit Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt: Carl Philipp Emanuel. Zu Lebzeiten hochgeehrt, war er zu seiner Zeit „der berühmte Bach“ – und lief damit sogar dem Vater nach dessen Tod den Rang ab. Im Gegensatz zu seinem großen Bruder Wilhelm Friedemann stand Carl Philipp Emanuel auf der Sonnenseite des Lebens: das meiste, was er anpackte, führte zum Erfolg. Sehr geschätzt wurde er zum Beispiel auch von Joseph Haydn. Die Wiege der Wiener Klassik steht somit in Weimar? Bereits eine Vorschau auf das nächste Weimarer Bach-Jubiläum 2014: 300 Jahre Carl Philipp Emanuel Bach...

Eintritt: 12.- € / erm. 9.- € / Kinder bis 14 Jahre 6.- €

IN KOOPERATION MIT DER MUSIKAKADEMIE KRAKAU UND DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK

FRANZ LISZT WEIMAR / UNTERSTÜTZT VON: DIETER HACKMANN



17.00 UHR

Abschlusskonzert / Saal des Musikgymnasiums Belvedere

„Ouvertüre, Sinfonia & Concerto“

l'arte del mondo

Orchesterwerke und Instrumentalkonzerte von „Bach&Sohn“ / Johann Sebastian Bach – Orchestersuite Nr. 2 h-moll BWV 1067, Doppelkonzert d-moll BWV 1043 für zwei Violinen und Orchester, Konzert a-Moll für Cembalo & Streicher, Sinfonia d-moll von Wilhelm Friedemann Bach

Werner Ehrhardt - Leitung und Solovioline, Andrea Keller - Solovioline,

Maria Goldschmidt - Traversflöte, Luca Quintavalle - Cembalo

Zum Abschluss des Festivals bieten die Musiker des 2004 gegründeten und international gefragten Barockorchesters *l'arte del mondo* virtuose und festliche Musik des 18. Jahrhunderts – einem Jahrhundert des bahnbrechenden musikalischen Stilwandels und der politischen Neuordnung Europas.

Eintritt: Eintritt 28.- € / erm. 23.- € / Kinder bis 14 Jahre 9.- €

UNTERSTÜTZT VON: BAYER KULTUR UND SCHERING GMBH UND CO. PRODUKTIONS KG

Anschließend können Sie optional den Abschlussempfang genießen.

CA. 18.30

Abschlussempfang / Musikgymnasium Belvedere – Außenbereich
(bei schlechtem Wetter im Foyer)

Ein entspannter Ausklang im Grünen bei kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken. Für alle Freunde und Förderer des jungen „Weimarer Bach“.

Kosten: Konzert inklusive Abschlussempfang: 37.- € / erm. 29.- €

UNTERSTÜTZT VON: EHRINGSDORFER BRAUEREI



POST SCRIPTUM

PS: Bach war ein Kinder-Freund – dürfen wir annehmen: er selbst hatte 20 eigene... Die BACH BIENNALE WEIMAR bietet zu ausgewählten Veranstaltungen stark ermäßigte Eintrittspreise für Kinder bis 14 Jahre an. So günstig wie möglich – vor dem Hintergrund, dass wir uns auch 2010 zu fast 100% frei finanzieren, d.h. weitestgehend ohne öffentliche Fördergelder von Land und Stadt.

PPS: Damit es für alle rund läuft: wer nicht nur Bach- sondern auch „Ball-Freund“ ist, muss während der BACH BIENNALE WEIMAR nicht auf die Fußball-WM verzichten! Die Veranstaltungen des Festivals überschneiden sich nicht mit den Spielen der Fußball-WM. Unser Partner-Restaurant Schwarzburger Hof, Erfurter Straße 3 in 99423 Weimar bietet Fußball-Freunden die Spiele vom 10. und 11. Juni auf Großbildschirmen im Indoor-Bereich, bei schönem Wetter im Biergarten in lebendiger Atmosphäre.

www.schwarzburger-hof.de

Schwarzburger Hof
BAR REST. BIERGARTEN

**BACHHAUS
EISENACH**

Frauenplan 21 | Eisenach | täglich 10 bis 18 Uhr
 Telefon 03691-7934-0 | www.bachhaus.de

**BACHHAUS
EISENACH**

KOOPERATIONEN DER BACH BIENNALE WEIMAR

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar / Musikgymnasium Schloss Belvedere /
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar / Thüringer Orgelsommer /
 MDR FIGARO / Musikakademie Krakau



ARTIST^s IN RESIDENCE

bau für bach

IMMOBILIE DES JAHRES

Renaissance-Kellergewölbe am Weimarer Marktplatz, einzige authent. Wohnstätte Johann Sebastian Bachs mit unterird. erh. orig. Wein- und Bierkeller, weltweit einzigart. Kulturgut, 1708-1717 Orig.-Produktionsst. von: Orgelwerken, Kantaten, Brandenb. Konzerten, Cembalo Solow. u. Partiten f. Viol. Solo v. J.S. Bach, 1710/ 1714 Geb. Ort v. Wilh. Fr. u. Carl Ph. E. Bach, ab 1805 als Aufenthaltsort v. R. Wagner, Fr. Liszt, F. Mendelssohn Bartholdy, N. Paganini, H. Berlioz u. a. europ. „Musiker-Magnet“, kreativster Ort Weimars neben Goethes Frauenplan, seit 1989 als (Nach)-„Wende“- Parkplatz genutzt,

Soll durch Neuüberbauung der erhaltenen Kellergewölbe als „Neues Bachhaus Weimar“ wieder Wohnsitz von Bach in Weimar sowie moderne Bach-Begegnungsstätte werden.
Interesse? Kontaktieren Sie uns:

INFO@BACHHAUSWEIMAR.DE
WWW.BACHHAUSWEIMAR.DE

GASTRONOMIE- UND HOTELPARTNER



www.amalienhof-weimar.de



nur 50 m vom Hauptbahnhof entfernt
www.hotel-kaiserin-augusta.de



FISCHRESTAURANT GASTMAHL DES MEERES
www.gastmahl-des-meeres.de



Direkt am Residenzschloss
www.residenz-cafe.de



Spanisch-mediterrane Küche
www.bon-gusto.info

SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER



Schering GmbH
und Co. Produktions KG



Medienpartner



VORVERKAUF

Tickets in allen Pressehäusern der TA, OTZ und TLZ sowie in allen an das Thüringenticket angeschlossenen Touristinformationen.

Tourist-Information Weimar
Markt 10
99423 Weimar
Welcome-Center / Weimar Atrium
Friedensstr. 1
99423 Weimar
Tel. +49 (0)3643 – 745 745
Fax +49 (0)3643 – 745 420
Email: tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

Weimar Treff im Hauptbahnhof
Schopenhauerstraße 2
99423 Weimar
Tel. + 49 (0)3643 – 90 85 36
Fax + 49 (0)3643 – 90 85 38
Email: weimar-treff@web.de

Für alle Konzerte gilt freie Platzwahl –
gegebenenfalls in den benannten Preiskategorien.

Alle Preise verstehen sich inkl. Vorverkaufsgebühr / sonstige Gebühren.

Änderungen im Gesamtprogramm sind vorbehalten!



Veranstalter: Bach in Weimar e.V.
www.bachhausweimar.de
www.bachbiennaleweimar.de

Künstlerische Leitung: Prof. Myriam Eichberger, Prof. Bernhard Klapprott
Festivalleitung und Organisation: Prof. Myriam Eichberger